

Medienmitteilung des Schweizer Bauernverbands vom 23. April 2020

Bauernverband unterstützt Risikoreduktion bei Pflanzenschutzmitteln

Die Landwirtschaftskammer (LAKA) des Schweizer Bauernverbands (SBV) unterstützt im Grundsatz die von der Kommission für Wirtschaft und Abgaben des Ständerats in die Vernehmlassung gegebene parlamentarische Initiative zur Risikoreduktion im Bereich Pflanzenschutzmittel. Diese will die Risiken durch den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln für Gewässer, Trinkwasser und naturnahe Lebensräume bis 2027 um 50 Prozent reduzieren und damit die im Aktionsplan Pflanzenschutz festgehaltenen Ziele verbindlich regeln. Neben dem Risikoreduktionsziel befürwortet die Landwirtschaft die vorgesehene bessere Transparenz bei der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln durch die Landwirtschaft, öffentliche Hand, private und weitere Anwender. Die Mitglieder der LAKA fordern darüber hinaus, dass für Biozide ebenfalls ein gesetzlich verankerter Absenkpfad mit gleichen Fristen und gleichen Reduktionszielen wie für Pflanzenschutzmittel definiert wird, denn viele Biozide enthalten die gleichen Wirkstoffe. Nicht einverstanden sind sie damit, dass die Branche selber zusätzliche Massnahmen definieren, durchsetzen und darüber Rechenschaft ablegen soll. Ohne entsprechende Rechtsgrundlagen lässt sich gemäss ihrer Auffassung eine flächendeckende Durchsetzung von Massnahmen nicht sicherstellen. Die Erarbeitung und Umsetzung von Massnahmen zur Risikoreduktion sowie deren Monitoring liegt aus der Sicht des SBV eindeutig in der Verantwortung des Bundes. Die Landwirtschaft ist gerne bereit, bei der Ausarbeitung mitzuarbeiten und den Bund bei der Umsetzung zu unterstützen.

Neue Mitgliedorganisation

Die LAKA stimmte der Aufnahme des Zuchtverbandes CH-Sportpferde ZVCH als Mitgliedorganisation des SBV zu. Der Verband umfasst 1600 Mitglieder, die in 34 Genossenschaften organisiert sind. Die Verankerung in der Landwirtschaft ist gross: 65% aller Zuchttiere werden von Züchtern auf dem eigenen landwirtschaftlichen Betrieb gehalten, 84% aller Zuchttiere stehen auf einem landwirtschaftlichen Betrieb, 68% der Züchter haben eine landwirtschaftliche Ausbildung und 90% der Zuchttiere in Pension stehen auf landwirtschaftlichen Betrieben.

Rückfragen:

Martin Rufer, Direktor SBV, Mobile 078 803 45 54

Francis Egger, Vizedirektor SBV, Mobile 079 280 69 66

David Brugger, Leiter Pflanzenbau, Mobile 077 438 90 88

www.sbv-usp.ch